

Unnahbare Stille

Die eherne, unbesiegbare Stille
durchschneidet bald
unsere Herzen und Adern
gleich einem Schwert.

Besiegt Hast, Lärm
und Wille.
Währt ewig und
unauslöschlich.

Deine Flucht in die Besinnungslosigkeit
der Freizeitindustrie, in den Lärm
von Konzertpalästen, in die Hektik
des Berufs, des Verkehrs,

weg von Armut und Tod,
in den Rausch von Ruhm,
Gut und Geld, in
Spiel, Sport und Scherzen,

in ein Leben
ohne Schmerzen
ist vergebens.

Die eherne, unbesiegbare
Stille, die
lautlos weht

zerschneidet dein Schicksal
schneller als der Schein
der Sonne erlischt.